

Musikalische Lesung in der Aussegnungshalle auf dem Friedhof  
Malsch – eine stimmige Veranstaltung am passenden Ort

Aus Anlass seines 15jährigen Bestehens hatte der Ökumenische Hospiz-Dienst Malsch e.V. am Sonntagnachmittag, 11. März, zu einer besonderen Veranstaltung eingeladen.

Helga Betsarkis am Akkordeon und Dorothea Lehle am Violoncello – zusammen das Duo AtemBogen – zogen mit verschiedenen Stücken der Klezmer-Musik – mal melancholisch tiefgründig, mal heiter, mal verspielt die zahlreich erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer in ihren Bann und entführten sie in eine andere Welt.

Pfarrer und Autor Thomas Weiß aus Baden-Baden ergänzte und unterstrich mit dem eindrucksvollen Vortrag seiner selbst verfassten Texte „Geschichten vom Herrn G.“ und einigen Passagen aus seinem Roman „Oberlin. Waldersbach.“ in hervorragender Weise die musikalischen Darbietungen.

Erst nach einer Zugabe der KünstlerInnen und herzlichen Dankesworten der Vorsitzenden endete der stimmungsvolle Nachmittag in der Aussegnungshalle auf dem Malscher Friedhof.

Am Tisch mit verschiedenen Informationsmaterialien rund um das Thema „Ende des Lebens“ sowie am Büchertisch des Autors konnten sich die Gäste informieren und noch „ein Schwätzle halten“.

Ökumenischer Hospiz-Dienst Malsch e.V.  
Hildegard Jung